



Robert Gabris, *This Space Is too Small For Our Bodies*, 2023, Foto: Janine Schranz / © Bildrecht, Wien 2023

Wien, 7. September 2023

Belvedere 21

Arsenalstraße 1
1030 Wien

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Sonntag

11 bis 18 Uhr

Abendöffnung:

Donnerstag 11 bis 21 Uhr

Montags nur an

Feiertagen geöffnet

Pressedownloads:

belvedere.at/presse

Pressekontakt:

Irene Jäger

+43 664 800 141 185

i.jaeger@belvedere.at

ROBERT GABRIS

THIS SPACE IS TOO SMALL FOR OUR BODIES

BELVEDERE ART AWARD

8. September 2023 bis 18. Februar 2024

Die Ausstellung des Belvedere-Art-Award-Gewinners Robert Gabris richtet das Augenmerk auf dessen Auseinandersetzung mit dem Körper – in Bezug auf fluide Identitäten, Queerness und multiple Marginalisierungen. Zeichnungen, raumgreifende Installationen und performative Arbeiten sind die Mittel der Wahl des bereits im Rahmen der *documenta fifteen* aufgefallenen Künstlers.

Stella Rollig, Generaldirektorin des Belvedere: „Um bestehende Ausschlussmechanismen im Museum zu adressieren und institutionelle Leerstellen zu schließen, haben wir 2022 gemeinsam mit Vendome Projects den Belvedere Art Award ins Leben gerufen und gratulieren dem Preisträger Robert Gabris sehr herzlich! Seine erste Personale in einem österreichischen Museum greift Raum für die queere, Trans- und nichtbinäre Gemeinschaft der Rom*nja, die von mehrfacher Marginalisierung betroffen ist. In Gabris' Werk werden Themen sichtbar, mit denen zu beschäftigen sich unbedingt lohnt.“

Kuratorin Christiane Erharter: „Der Raum, die Grenze, der Körper. Robert Gabris' Einzelausstellung im Belvedere 21 setzt gewichtige Konzepte in ein kritisches, präzise umrissenes, postkolonial und institutionskritisch gedachtes Verhältnis zueinander, ein Verhältnis, dessen erkenntnisgenerierendes Potenzial auf mehreren Ebenen wirksam wird.“

Robert Gabris' visuelle Sprache reicht von präzise ausgearbeiteten Zeichnungen über Prosagedichte bis hin zu vielschichtigen skulpturalen Objekten. Der Künstler untersucht mit diesen Medien den menschlichen Körper, erforscht dessen Zustand, Ränder und Formen in Bezug auf Queerness und multiple Marginalisierungen. Seine Arbeiten sind Mittel des Widerstands gegen Ausgrenzung und Rassismus, wobei sie stets fließend und offen für Interpretationen bleiben. Gabris thematisiert auch Leerstellen der institutionellen Exklusion, indem er die Ausschlussmechanismen im Kunstbetrieb benennt.

Im Belvedere 21 zeigt Robert Gabris rund 30 Arbeiten, die zwischen 2014 und 2023 entstanden sind. Seine frühe Werkserie *The Blue Heart* (2014) besteht aus fünf Kupferstichen, die sich auf die tätowierten Lebensgeschichte(n) seines biologischen Vaters und im weiteren Sinne auf die Geschichte eines ganzen Rom*nja-Dorfes in der Slowakei beziehen. In der Serie *My Country, My Blood* (2018–20) setzt sich der Künstler mit marginalisierten Gesellschaftsgruppen auseinander, mit diversen und veränderbaren Identitäten, mit dem queeren Körper und seiner Existenz in verschiedenen physischen und geistigen Formen – immer im Verhältnis zu einer normativen Gesellschaft und ihren Grenzen. *Landscape of Excretion 1, Landscape of Excretion 2, Landscape of Excretion 3* sind anatomische Zeichnungen von Verdauungsorganen, in denen Gabris den Ausschluss aus seinem Heimatland thematisiert. Für die Serie *Bodyshop* (2023) zerlegt er den eigenen Körper wie bei einer Autopsie in einzelne Bestandteile und fertigt neben Zeichnungen auch Buchobjekte an. Die eigens für die Ausstellung entwickelte Serie *This Space Is Too Small For Our Bodies* (2023) experimentiert mit der Idee, dem Körper neu entwickelte Formen als Objekte anzufügen. Damit entsteht ein Lebewesen, das seine Anatomie selbst bestimmt und gestaltet, wobei es zeitweise Teile löst und wieder neu zusammensetzt. Mit seinen Kompositionen unterläuft Gabris die Vorstellungen tradiert Körpernormen und bietet demgegenüber ein Baukastensystem für fluide Körper an, die nach eigenen Gesetzen leben und die Grenzen zwischen menschlichen und nicht-menschlichen Wesen auflösen.

Die gemeinschaftlich mit queeren Personen in der Slowakei entwickelte raumfüllende Arbeit *ERROR – ROMA CORPOREALITY AND THEIR NON-BINARY SPACES* (2021) wurde 2022 bei der documenta fifteen in Kassel gezeigt und ist nun erstmals in Österreich zu sehen. Die Installation wird durch ein Schriftband begrenzt, das die Aufforderung „TAKE A STEP BACK SO THAT WE* CAN TAKE A STEP FORWARD“ trägt. Die Ausgrenzung der Besuchenden und der Aufruf zum Verzicht auf weiße Privilegien ermöglichen der queeren, Trans- und nichtbinären Gemeinschaft der Rom*nja, im Ausstellungsdisplay nicht nur symbolisch zu Gast zu sein, sondern auch diskursiven Raum einzunehmen. Die Aufschrift auf dem Absperrband (*this space [...] too small*) richtet sich auch direkt an Institutionen und fordert, Raum zur Verfügung zu stellen und zu realisieren, dass nicht jeder Anerkennungskampf auf institutioneller Ebene erfassbar gemacht werden kann.

KATALOG

Robert Gabris. *This Space Is Too Small For Our Bodies*

Herausgeber*innen: Stella Rollig, Christiane Erharter, Vendomeprojects.art

Autor*innen: Christiane Erharter, Robert Gabris, Christian Kravagna, Stella Rollig, Felicitas Thun-Hohenstein, Denisa Tomková

Grafikdesign: Atelier Andreas Wesle, Wien

Verlag der Buchhandlung Walther & Franz König

160 Seiten, 50 Abbildungen

Ausstattung & Format: Steifbroschur mit offenem Rücken, 220 × 280 mm

Das Leseband wurde von Robert Gabris per Hand beschrieben und in Kollektivarbeit von Zasivarna.eu per Hand bestickt. Dadurch ist jedes Buch ein Unikat.

Deutsch & Englisch in einem Band

Verkaufspreis: EUR 24,90

ISBN 978-3-7533-0535-6

KURZBIOGRAFIE ROBERT GABRIS

Geboren 1986 in Hnúšťa, Slowakei. Studierte Kostüm- und Bühnenbild an der Hochschule für musische Künste in Bratislava (2006–10) und Bühnenbild an der Akademie der bildenden Künste Wien (2010–14). Einzelausstellungen (Auswahl): Strabag Kunstform, Wien, AT (2021); Villa Romana, Florenz, IT (2021); Bunker des Castello di Udine, Udine, IT (2017); Collective by Pure, Shanghai, CN (2015). In Gruppenausstellungen wurden seine Arbeiten u. a. bei der documenta fifteen in Kassel (als Teil der Off Biennale Budapest), im rotor, Graz, im Künstlerhaus Wien, im Tent Rotterdam, im Württembergischen Kunstverein, Stuttgart, bei Bergen Assembly, im tranzit, Bratislava, in der Landesgalerie Eisenstadt und im Wien Museum gezeigt. Gabris war Artist in Residence u. a. in der MeetFactory, Prag, CZ (2022), bei K.A.I.R., Košice, SK (2021), und in der Villa Romana, Florenz, IT (2020). Er wurde mit folgenden Preisen ausgezeichnet: Jindřich Chaloupecký Award, Brno, CZ (2021); Anerkennungspreis, Strabag Artaward, Wien (2021); Belvedere Art Award, Wien (2022).

Mehr unter robertgabis.com

BELVEDERE ART AWARD

Der Belvedere Art Award wurde 2022 von [Vendome Projects](#) und dem Belvedere ins Leben gerufen. Der biennial ausgelobte Kunstpreis spiegelt zukunftsweisende Dynamiken in der Gesellschaft sowie in der zeitgenössischen Kunst wider. Er verfolgt eine inklusive, queer-feministische und diversitätsorientierte Ausrichtung: in Resonanz zu aktuellen Diskursen und vor dem Hintergrund der vielfältigen Ausschlüsse im Museums- und Ausstellungsfeld, die sich nicht zuletzt in der Vergabe von Preisen zeigen. Eine Nominierungs- und eine Auswahljury mit lokalen und internationalen Expert*innen ermitteln in einem zweistufigen Auswahlverfahren eine künstlerische Position als Preisträger*in. Fünf Juror*innen nominieren je zwei aufstrebende Künstler*innen mit Österreichbezug. Alter, Geschlecht oder Nationalität stellen dezidiert keine Kriterien dar. 20.000 Euro Preisgeld und eine Einzelausstellung der*des Preisträger*in mit begleitender Publikation im Belvedere 21 sind Teil des Awards.

Mehr unter belvedere.at/belvedere-art-award

PROGRAMM

AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG

Robert Gabris. This Space Is Too Small For Our Bodies

Belvedere Art Award

Donnerstag, 7. September / 19 Uhr

Im Rahmen der Ausstellungseröffnung findet eine Performance von [Ernst Lima](#) statt.

ZEICHENWORKSHOP

Critters, Lichens, Midges

Freitag, 22. September / 15–17 Uhr

Was krabbelt auf dem Boden, wächst in den Fugen, fliegt in der Luft? Robert Gabris leitet die Teilnehmenden an, genau hinzuschauen und die Eindrücke nach der „Natur“ zu zeichnen. Dazu gehen wir in den Skulpturengarten, des Belvedere 21 und den angrenzenden Schweizergarten.

Der Workshop findet im Rahmen des Community-Outreach-Programms statt und richtet sich an die BIPoC- und die queere Community.

In englischer Sprache / Teilnahme kostenlos,

Anmeldung erforderlich

IM LOOP

21 Minuten Tour

Sonntag, 10. September / 16.45 Uhr

In der Preisausstellung des Belvedere Art Award erforscht Robert Gabris die Grenzen von Identitäten und des menschlichen Körpers sowie multiple Marginalisierungen, denen in diesem Rundgang nachgegangen wird.

Teilnahme mit gültigem Eintrittsticket kostenlos

AUSSTELLUNGSRUNDGANG

Artist Tour mit Robert Gabris

Dienstag, 5. Dezember / 16.30 Uhr

Robert Gabris ist es stets ein Anliegen, selbst über seine Kunst zu sprechen. Auch weil Stimmen wie die seine im Museum unterrepräsentiert sind. In diesem Ausstellungsrundgang gibt der Künstler Einblicke in seine Kunst und seine Gedankenwelt.

Teilnahme mit gültigem Eintrittsticket kostenlos

Tickets unter belvedere.at/programm

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Ausstellungstitel	<i>Robert Gabris. This Space Is Too Small For Our Bodies Belvedere Art Award</i>
Kuratorin	Christiane Erharter
Dauer	8. September 2023 bis 18. Februar 2024
Ort	Belvedere 21 Arsenalstraße 1, 1030 Wien
Öffnungszeiten	Dienstag bis Sonntag 11 bis 18 Uhr Abendöffnung: Donnerstag 11 bis 21 Uhr Montags nur an Feiertagen geöffnet
Tickets	Regulär 8,90 Euro online; 10,50 Euro vor Ort Ermäßigt 6,90 Euro online; 8 Euro vor Ort Jahreskarte Belvedere 39 Euro Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre frei
Web	belvedere.at facebook.com/belvedere21 twitter.com/belvedere21 instagram.com/belvedere21wien #RobertGabris #BelvedereArtAward

Diese Ausstellung wurde ermöglicht durch die Kooperation mit Vendome Projects Art.

VENDOME
VENDOME MANAGEMENT GMBH

Weitere Informationen und Pressebilder zur Ausstellung stehen unter belvedere.at/presse zum Download bereit.